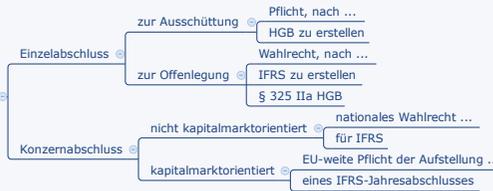


Internationale Rechnungslegung

Aufbau



Anwendung in Deutschland



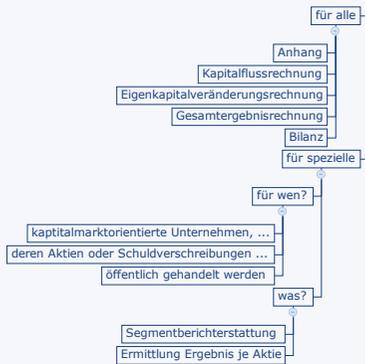
Prinzipien



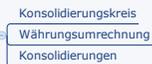
Schritte der Bilanzerstellung



Komponenten des Jahresabschlusses

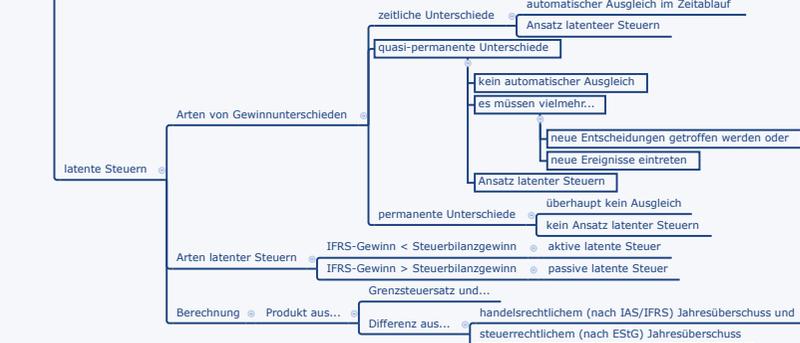
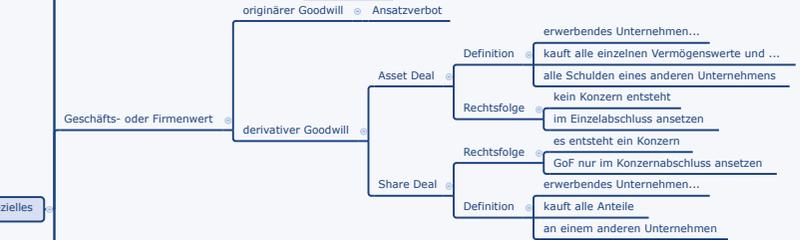
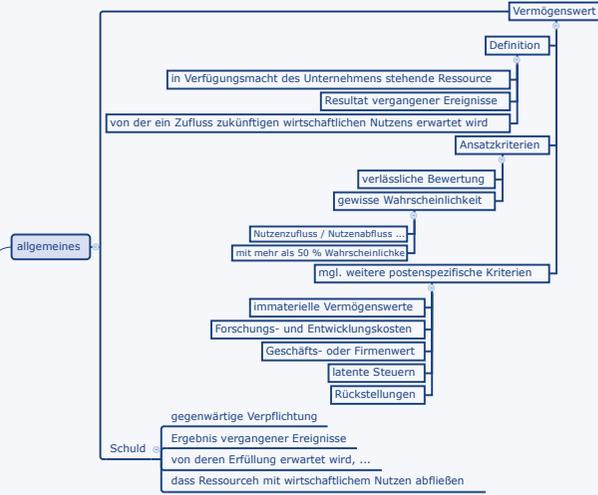


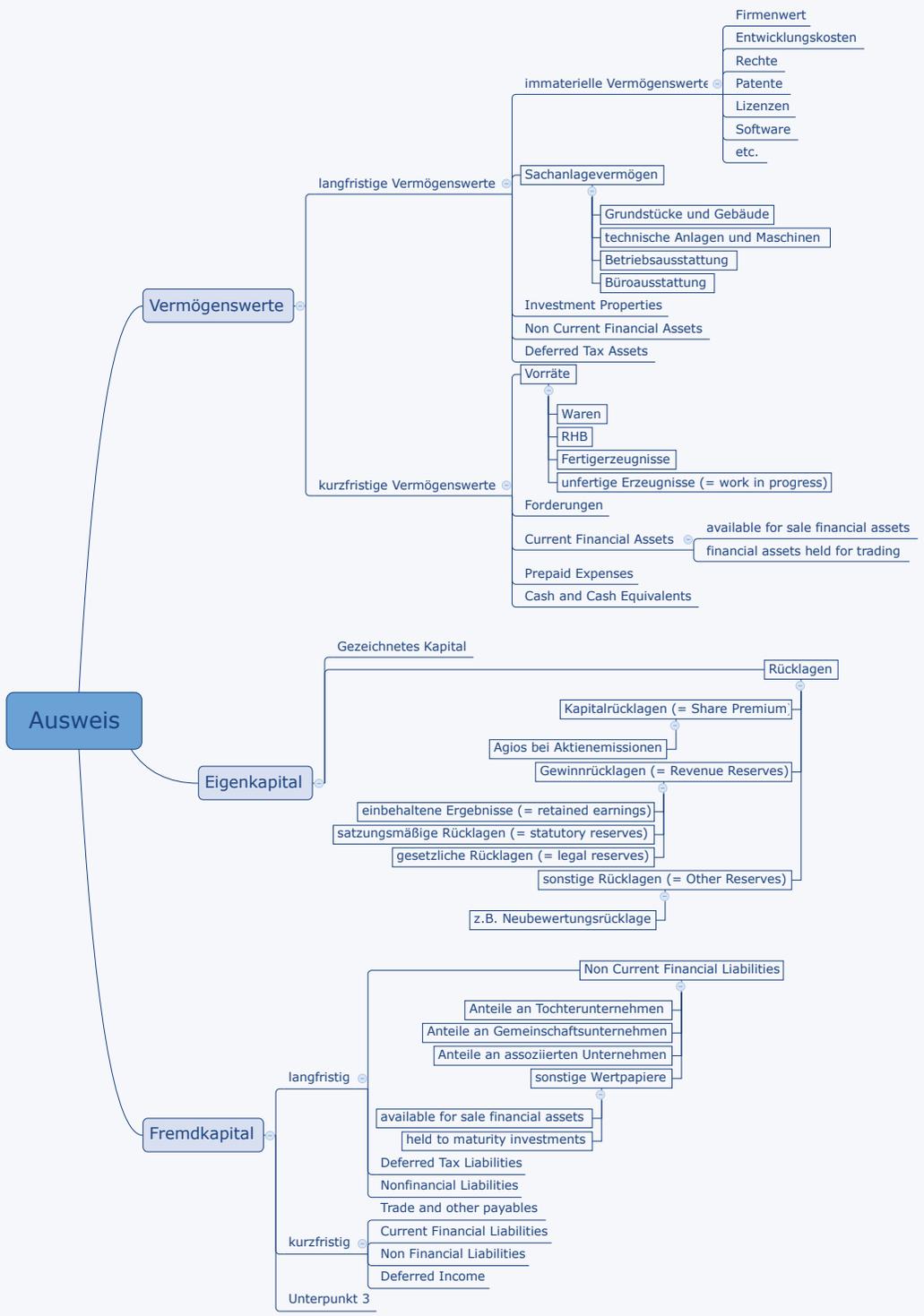
Konzernrechnungslegung

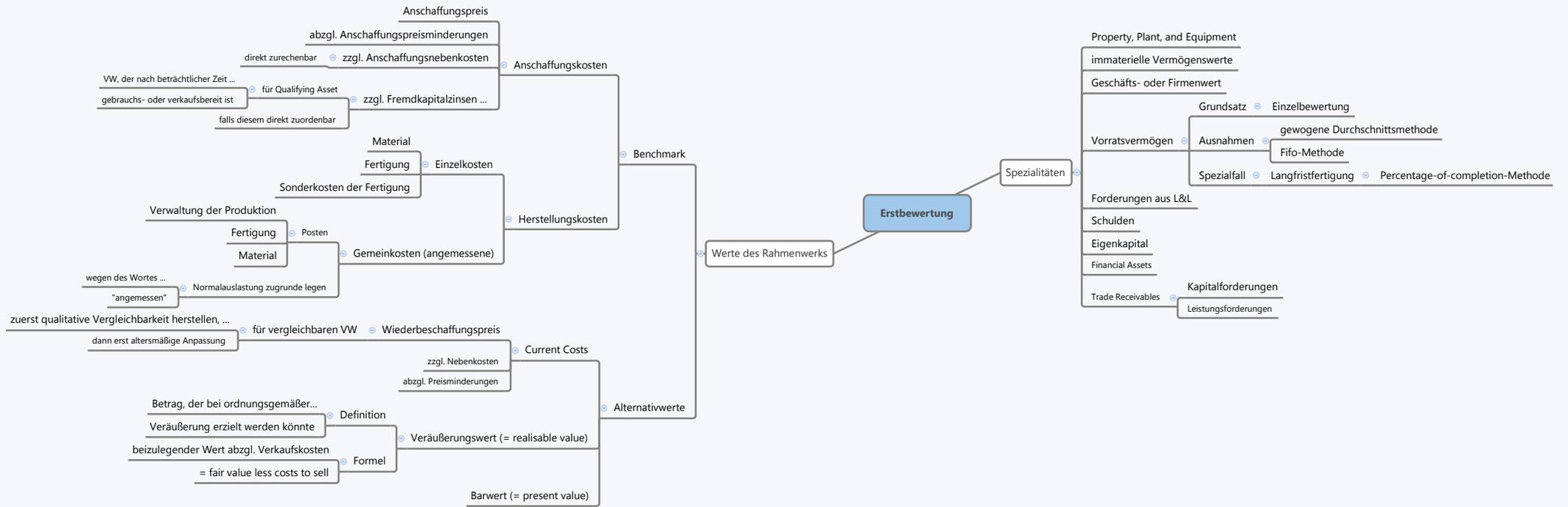


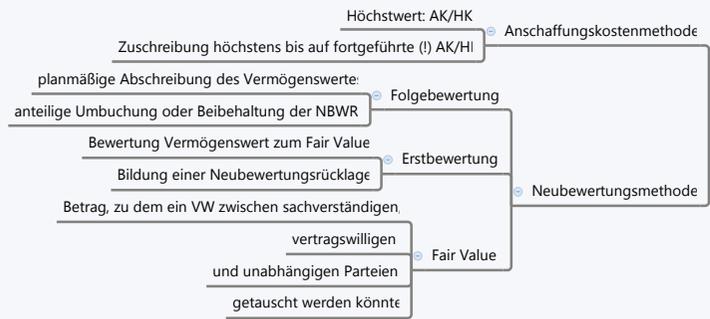
Ansatz

Frage: kommt etwas überhaupt in die Bilanz?





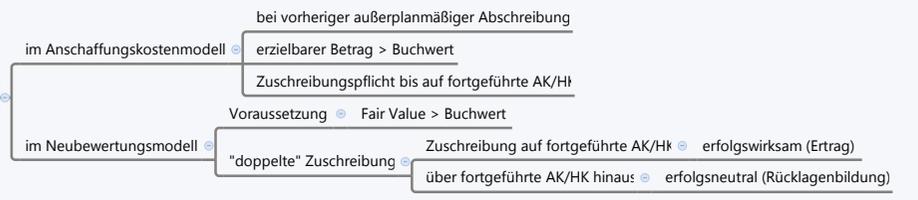




Folgebewertung

Methoden

Zuschreibung

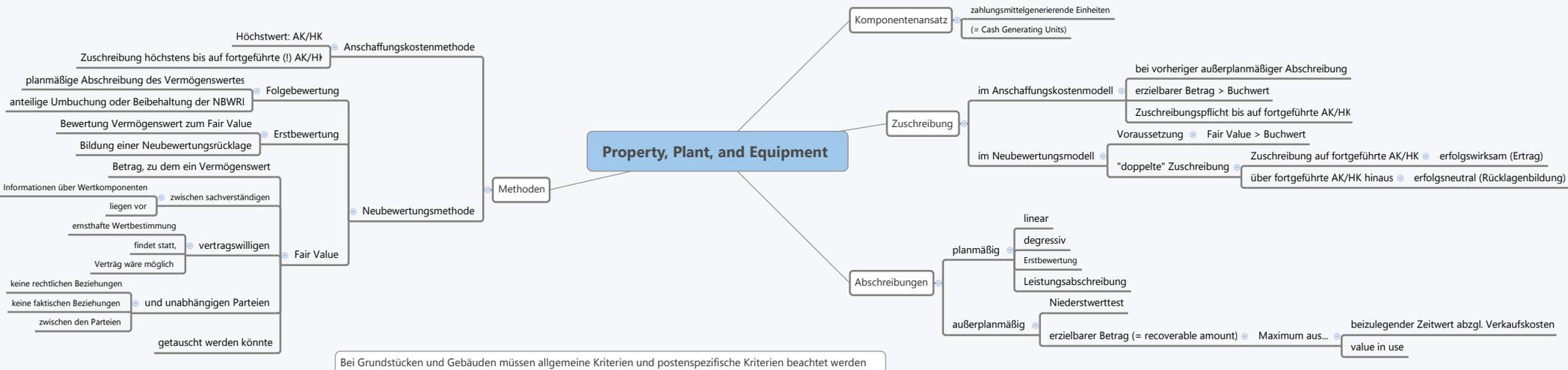


Abschreibungen



Wie ist nach dem ersten Jahr, also in den Folgejahren, zu bilanzieren?

Property, Plant, and Equipment





Immaterielle Vermögenswerte

Erstbewertung

Folgebewertung

Bei immateriellen Vermögenswerten: allgemeine und postenspezifische Kriterien beachten

Anschaffungskostenmodell

Neubewertungsmodell

keine planmäßige Abschreibung

Abschreibung, falls ...

recoverable amount < Buchwert

jährlicher Impairment Test

unbegrenzte Nutzungsdauer

Zuschreibungspflicht

planmäßige Abschreibung

falls ...

recoverable amount < Buchwert

außerplanmäßige Abschreibung

begrenzte Nutzungsdauer

Zuschreibungspflicht

Voraussetzung für Anwendung:

Vielzahl ...

gleichartiger Produkte

Homogenität der Produkte

Abschlüsse sind möglich...

(= Handelbarkeit)

Vertragswilligkeit

aktiver Markt

allgemeine Bekanntheit

von Preisen

Verfügung

besteht

ansonsten wie bei Sachanlagen ...

Kapitalflussrechnung

Komponenten

- laufende Geschäftstätigkeit
 - Ein- und Auszahlungen ... aus der Umsatztätigkeit
- Investitionstätigkeit
 - Ein-/Auszahlungen ... durch Veräußerung / Erwerb ... von Anlagevermögen
- Finanzierungstätigkeiten
 - Ein-/Auszahlungen ... durch Aufnahme/Rückzahlung von ... Eigen- oder Fremdkapital

nicht eindeutige Zuordnung

- Zinsen
 - erhalten
 - Regel laufende ... Geschäftstätigkeit
 - aber möglich Investitionsbereich
 - gezahlt
 - Regel laufende ... Geschäftstätigkeit
 - aber möglich Finanzierungsbereich
- Dividenden
 - erhalten
 - Regel laufende ... Geschäftstätigkeit
 - aber möglich Investitionsbereich
 - gezahlt
 - Regel Finanzierungsbereich
 - aber möglich laufender ... Geschäftsbereich
- Ertragsteuerzahlung
 - Regel Finanzierungsbereich
 - aber möglich laufende ... Geschäftstätigkeit

Zweck

Abbildung der ... Finanzlage

Fondsausgliederung

- Bewegungsbilanz
 - linke Seite
 - Aktivmehrungen
 - Passivminderungen
 - rechte Seite
 - Aktivminderungen
 - Passivmehrungen
- Finanzmittelfonds
 - Anfangsbestand
- Bestandsrechnung
 - zzgl. Mehrungen
 - Finanzierungstätigkeiten
 - Investitionstätigkeit
 - laufende Geschäftstätigkeit
 - abzgl. Minderungen
 - Finanzierungstätigkeiten
 - Investitionstätigkeit
 - laufende Geschäftstätigkeit
 - = Endbestand

Ermittlungsmethoden Cash Flow

- direkt
 - Definition
 - Rückgriff auf ... Zahlungsströme
 - Anwendbarkeit
 - laufende Geschäftstätigkeit
 - Investitionstätigkeit
 - Finanzierungstätigkeit
- indirekt
 - Definition
 - ausgehend vom ... Periodenerfolg
 - Anwendbarkeit
 - nur für ... laufende Geschäftstätigkeit
 - Schema
 - Jahresergebnis
 - zzgl. Aufwand, ...
 - der keine ... Auszahlung ist
 - abzgl. Ertrag, ...
 - der keine ... Einzahlung ist
 - = Cash Flow

Konzernrechnungslegung

Konsolidierungskreis

Konsolidierungen

- Ausrichtung an Bewertungsmethoden...
 - an Wille der Mutter
- Aufdeckung stille Reserven bei Tochter
- Bildung eines Firmenwerts
- Bilanzen
- GuVs
- Kapitalkonsolidierung
- Schuldenkonsolidierung
- Zwischenergebniseliminierung
- Aufwands-/Ertragskonsolidierung

Vorgehen

modifizierte Stichtagskursmethode

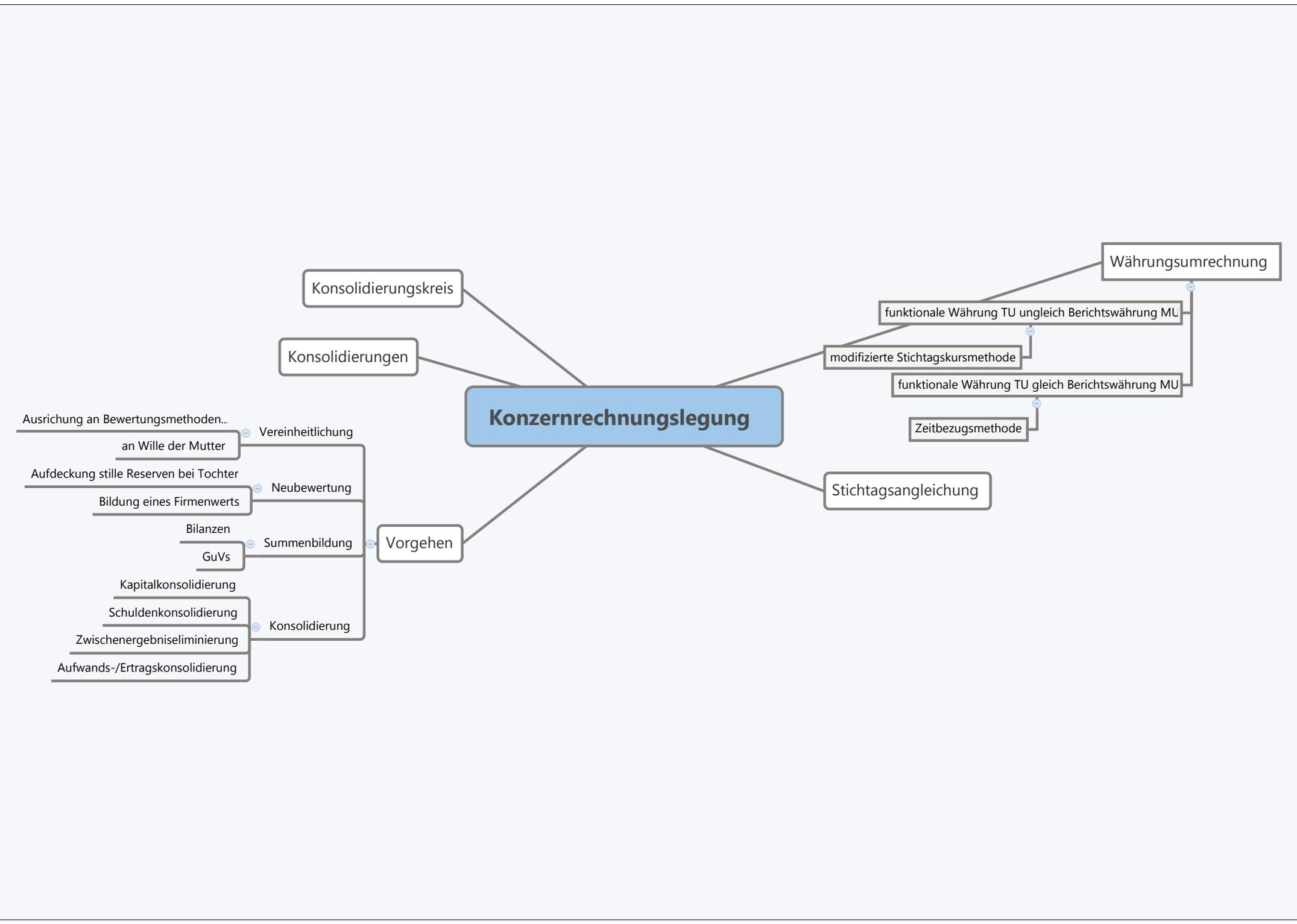
funktionale Währung TU ungleich Berichtswährung MU

funktionale Währung TU gleich Berichtswährung MU

Zeitbezugsmethode

Währungsumrechnung

Stichtagsangleichung



Konsolidierungskreis

beteiligte Unternehmen

- assoziierte Unternehmen - maßgeblicher Einfluss, IAS 28.6
- Gemeinschaftsunternehmen - gemeinschaftliche Leitung
- verbundene Unternehmen
 - Mutter
 - Töchter

Konzept

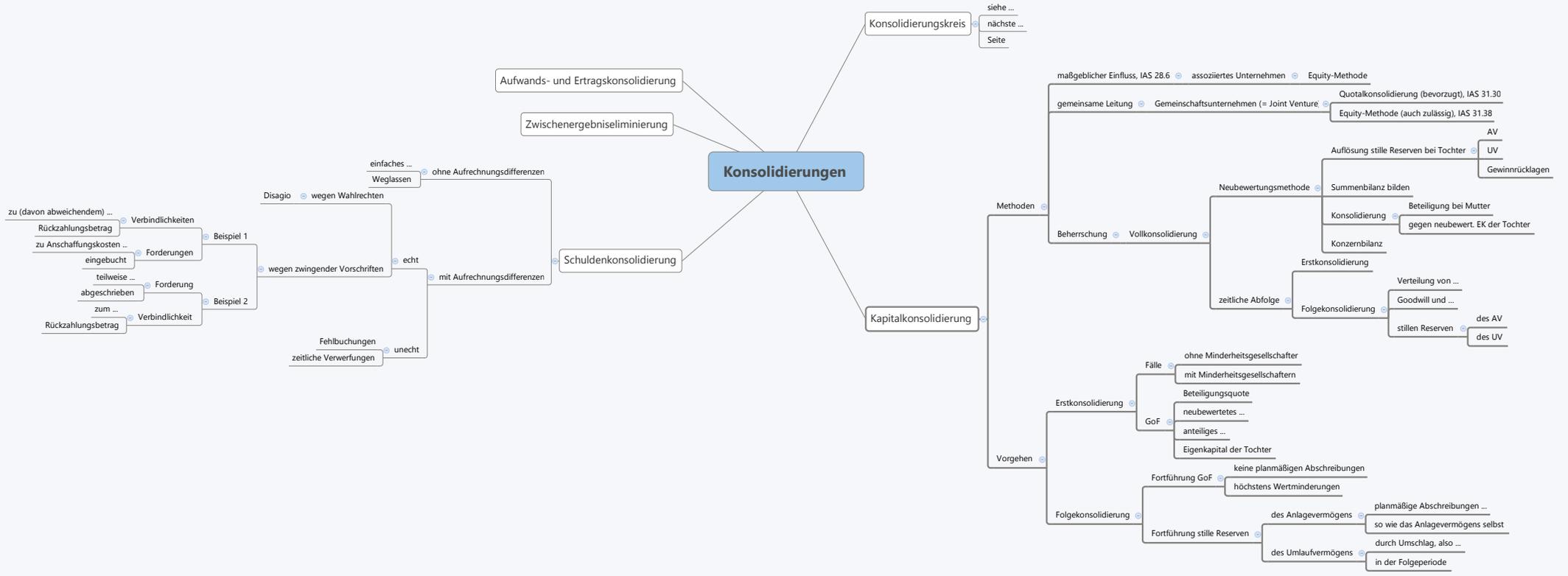
- Control-Konzept - Beherrschung, IAS 27.13
 - mehr als die Hälfte
 - weniger als die Hälfte, aber a) - d)

Vorgehen

- Pflicht
- Einbeziehungswahlrechte
 - bei Unternehmen von ...
 - untergeordneter Bedeutung (Materiality-Grundsatz)
- Einbeziehungsverbote
 - Weiterveräußerungsabsicht
 - dauerhafte Beschränkung des Einflusses

Art der Verbundenheit

- Beherrschung
 - Regel - Mehrheit Stimmrechte
 - direkt
 - indirekt
 - Ausnahme
- gemeinschaftliche Leitung
 - Vetorecht für alle
 - Einstimmigkeit
- maßgeblicher Einfluss
 - Ausnahme - mindestens 20 % der Stimmrecht
 - Regel



Wer ist in die Konsolidierung einzubeziehen? Wie funktionieren die vier Konsolidierungsmaßnahmen?